



Medienmitteilung tb.glarus 26.06.2018 11:15 Uhr

Verbesserung der Situation bei den Geruchsfeststellungen im Trinkwasser in zwei Quartieren im Ortsteil Riedern

Den tb.glarus wurden seit dem 8. Juni 2018 durch neun Trinkwasserkunden aus zwei Quartieren des Ortsteils Riedern ein zeitweise auftretender, auffälliger Geruch des Trinkwassers gemeldet.

Bei mehreren Betroffenen wird der Geruch aktuell nicht mehr festgestellt.

Als Massnahmen haben die tb.glarus die Wasserversorgung von der Quelle im Siten auf die Löntschbordquelle umgeschaltet und das gesamte Wasserversorgungsnetz im Ortsteil Riedern flächendeckend gespült. Die Trinkwasserkunden haben anschliessend selber sämtliche Wasserentnahmestellen in den Hausinstallationen nach Anweisung der tb.glarus durchgespült.

Sämtliche der bislang vorliegenden Resultate der analysierten Trinkwasserproben haben keinerlei Hinweise auf eine Verunreinigung des Trinkwassers geben.

Das Wasser entspricht der Trinkwasserqualität, das heisst es kann unbedenklich konsumiert werden.

Die genaue Ursache der Geruchsfeststellungen konnte bis heute noch nicht eruiert werden. Bei mehreren Betroffenen wird der Geruch aktuell nicht mehr festgestellt.

Die tb.glarus haben ein spezialisiertes Labor beigezogen, welches weitere Analysen durchführt. Die Massnahmen werden in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Lebensmittelinспекtorat / Kantonschemiker überwacht.

Die tb.glarus bitten die Trinkwasserkunden aus dem Ortsteil Riedern besondere Feststellungen weiterhin umgehend zu melden unter 058 611 88 88 oder per E-Mail an info.tb@glarus.ch zu melden.

Die tb.glarus entschuldigen sich für die Unannehmlichkeiten und bedanken sich für ihre Mithilfe und das Verständnis.

Bild ***Trinkwasser Symbolbild***

Weitere Informationen erteilt, Martin Zopfi-Glarner, Geschäftsführer,
am 26.06.2018 von 14:00 - 14:45 Uhr, unter Telefon 058 611 80 58